

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.11.2021
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:06 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses

Auf Einladung vom 17.11.2021 versammelt sich der Ausschuss um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 17.11.2021 öffentlich bekannt gemacht.

Anwesend sind:

Herr Christian Jung	Vorsitzender
Herr Peter Bickelmann	SPD
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD
Frau Monika Pacem	SPD
Frau Doris Sebastian	SPD
Frau Tanja Sebastian	SPD
Herr Günter Struttmann	SPD
Herr Jörn Walter	SPD
Frau Laura Sophie Walter	SPD
Herr Jochen Donnevert	CDU
Herr Gregor Grauthoff	CDU
Herr Daniel Jung	CDU
Frau Elisabeth Junk	CDU
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU
Herr Sascha Veith	CDU
Herr Bernhard Vinzent	CDU
Frau Elsa Wainer	CDU
Herr Peter Ladwein	AfD
Herr Hans Dieter Maier	AfD
Herr Gerd Schon	AfD
Herr Harald Hauch	Grüne
Herr Dr. Horst-Henning Jank	Grüne
Frau Grit Salomon	Grüne
Herr Roland Eckstein	Linke
Frau Melitta Herrmann	Linke
Herr Peter Jung	Linke
Herr Jürgen Trenz	Linke
Frau Karoline Wohlfahrt	FDP
Frau Nicole Hofmann	Fraktionslos
Herr Alexander Dittgen	Verwaltung
Frau Birgit Kania	Verwaltung
Frau Tina Schmidt	Verwaltung
Herr Sven Siegler	Verwaltung
Frau Hildegard Stilleunkes	Verwaltung
Herr Gerhard Bös	SWF

Nicht anwesend sind:

Herr Andreas Lauck	SPD
Herr Thomas Ullinger	CDU
Frau Birgit Heinz	AfD
Frau Karin Ullinger	Grüne
Frau Nadine Klein	FDP

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.09.2021
- 3 Beratung zu den Richtlinien über die Gewährung von Windelbonus
Vorlage: VO/2854/21
- 4 Feststellung des Jahresergebnisses des Immobilienbetriebes zum 31.12.2020 und Behandlung des Jahresgewinnes
Vorlage: VO/2857/21
- 5 Feststellung des Jahresergebnisses des Bäderbetriebes zum 31.12.2020 und Behandlung des Jahresverlustes
Vorlage: VO/2856/21
- 6 Bebauungsplan Nr. 462, 2. Änderung; Bereich Kirche St. Ludwig
hier: Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung
Vorlage: VO/2860/21
- 7 Zweckverband „Naherholung Itzenplitz“ Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022
Vorlage: VO/2867/21
- 8 Wirtschaftsplan 2022 des EZF - Entsorgungszweckverband Friedrichsthal
Vorlage: VO/2855/21
- 9 Wirtschaftsplan des EVS für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: VO/2865/21
- 10 Sperrabfallstrategie des EVS/Anpassung des Satzungsrechts
Vorlage: VO/2866/21
- 11 ÖPNV - Umsetzung des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes
Vorlage: VO/2869/21
- 12 ÖPNV - Notvergabe Linienbündel A (132/173) (Jan 22 - Juli 22)
Vorlage: VO/2870/21 - *Erweiterung der Tagesordnung* -
- 13 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.09.2021
- 15 Vergabe des Auftrages zur Prüfung des Jahresabschlusses 2021 für den Bäderbetrieb der Stadt Friedrichsthal
Vorlage: VO/2859/21
- 16 Vergabe des Auftrages zur Prüfung des Jahresabschlusses 2021 für den Immobilienbetrieb der Stadt Friedrichsthal
Vorlage: VO/2858/21
- 17 Erd-, Maurer- und Betonarbeiten für den Erweiterungsbau an der Hoferkopfschule im Bereich der FGTS
Vorlage: VO/2863/21
- 18 Sanierungsprojekt Hallenbad
hier: Vergabe Planungsleistungen
Vorlage: VO/2861/21
- 19 Übernahme einer Bürgschaft
Vorlage: VO/2864/21

- 20 Personalangelegenheit
Vorlage: VO/2868/21
- 21 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Jung eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „ÖPNV - Notvergabe Linienbündel A (132/173) (Jan 22 - Juli 22)“ bestehen keine Bedenken.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anträge vor.

zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.09.2021

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem öffentlichen Teil der Niederschrift zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 3 Beratung zu den Richtlinien über die Gewährung von Windelbonus Vorlage: VO/2854/21

Nach einer kurzen Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Friedrichsthal beschließt die Richtlinien über die Gewährung eines Windelbonus in der vorgelegten Fassung und stellt die Zuschussmittel in Höhe von 3.550,- Euro in den kommenden Haushalten bereit.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 4 Feststellung des Jahresergebnisses des Immobilienbetriebes zum 31.12.2020 und Behandlung des Jahresgewinnes Vorlage: VO/2857/21

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt

- a) Den Jahresabschluss des Immobilienbetriebes der Stadt Friedrichsthal zum 31.12.2020
mit einer Bilanzsumme von 16.977.012,00 €

Summe der Erträge	1.319.558,01 €
Summe der Aufwendungen	<u>1.264.518,78 €</u>
Jahresgewinn	55.039,23 €

in der von der DFP Feß & Kollegen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Saarbrücken, geprüften Fassung festzustellen.

- b) Den festgestellten Jahresgewinn von 55.039,23 € zur Einstellung in die Rücklagen zuzuführen.
- c) Denen am Anordnungsgeschäft Beteiligte Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 5 Feststellung des Jahresergebnisses des Bäderbetriebes zum 31.12.2020 und Behandlung des Jahresverlustes
Vorlage: VO/2856/21**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt

- a) den Jahresabschluss des Bäderbetriebes der Stadt Friedrichsthal zum 31.12.2020

mit einer Bilanzsumme von	1.639.307,67 €
Summe der Erträge	253.363,70 €
Summe der Aufwendungen	<u>780.022,90 €</u>
Jahresverlust	526.659,20 €

in der von der DFP Feß & Kollegen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Saarbrücken, geprüften Fassung festzustellen.

- b) den festgestellten Jahresverlust von **526.659,20 €** wie folgt auszugleichen.
- aus dem Haushalt der Stadt **526.659,20 €**
- c) den am Anordnungsgeschäft Beteiligten Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 6 Bebauungsplan Nr. 462, 2. Änderung; Bereich Kirche St. Ludwig
hier: Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung
Vorlage: VO/2860/21**

Beschluss:

Der Stadtrat billigt den vom Planungsbüro agstaUMWELT GmbH ausgearbeiteten Bebauungsplanentwurf, bestehend aus der Planzeichnung, dem Textteil und der Begründung und gibt ihn für das Verfahren frei.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der aktuell gültigen Fassung ist der Entwurf des Bebauungsplanes 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 462 „Stadtteil Maybach“, bestehend aus der Planzeichnung, dem Textteil und der Begründung, öffentlich auszulegen. Der Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden sind gemäß

§ 4 Abs. 2 BauGB sowie gemäß § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu benachrichtigen und parallel an der öffentlichen Auslegung zu beteiligen.

Bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren ist gem. § 13 a Abs. 3 Nr. 1 und 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

Ort und Dauer der Auslegung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 7 Zweckverband „Naherholung Itzenplitz“ Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022

Vorlage: VO/2867/21

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister bzw. seinen gesetzlichen Vertreter und die in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naherholungsraum Itzenplitz entsandten Stadtratsmitglieder zu beauftragen, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2022 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 8 Wirtschaftsplan 2022 des EZF - Entsorgungszweckverband Friedrichsthal

Vorlage: VO/2855/21

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die von ihm entsandten Mitglieder anzuweisen, der Festsetzung des in der Anlage beigefügten Wirtschaftsplanes 2022 des Entsorgungszweckverbandes Friedrichsthal zuzustimmen:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 9 Wirtschaftsplan des EVS für das Haushaltsjahr 2022

Vorlage: VO/2865/21

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister bzw. seinen gesetzlichen Vertreter zu beauftragen, dem Wirtschaftsplan des EVS für das Jahr 2022 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 10 Sperrabfallstrategie des EVS/Anpassung des Satzungsrechts
Vorlage: VO/2866/21

Beschluss:

Der Bürgermeister bzw. sein gesetzlicher Vertreter werden ermächtigt und hinsichtlich der Gebührensatzung beauftragt, den geplanten Satzungsänderungen in der Verbands-versammlung des EVS zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 11 ÖPNV - Umsetzung des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes
Vorlage: VO/2869/21

Der Vorsitzende verweist auf einen Schreibfehler in der Sitzungsvorlage – im 3. Absatz heiÙe es „1g“ statt wie geschrieben „lg“.

Herr Jung – CDU – erkundigt sich nach den aufgeführten Optionen und gibt zu bedenken, dass man sich evtl. für eine solche mit größerem Zeitfenster entscheiden solle.

Herr Dittgen – Verwaltung – erklärt, dass der Zweckverband mit dem vorhandenen Personal ohne Bedenken alle verschiedenen Fristen einhalten könne.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt als weitere Vorgehensweise die Favorisierung der Option 1, d. h. die Umsetzung der „Clean Vehicle Directive“ (CVD) bis zum Jahr 2025. Die Vorgaben sollen entsprechend in den Vergabeunterlagen verschriftet werden. Für die Planung und Umsetzung der Vorgaben soll eine externe Beratung eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis:

27 dafür

1 Gegenstimme

zu 12 ÖPNV - Notvergabe Linienbündel A (132/173) (Jan 22 - Juli 22)
Vorlage: VO/2870/21

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister oder seinen gesetzlichen Vertreter zu ermächtigen, in der Verbandsversammlung des ZPRS am 17.12.2021 der Notvergabe des Linienbündels A (132/173) für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.07.2022 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 13 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Der Vorsitzende informiert über eine Impfkation (Booster-Veranstaltung) am 18. und 19. Dezember in der Bismarckhalle. Die Frage von Herrn Schon – AFD –, ob man wisse, welche Impfstoffe angeboten werden, verneint der Vorsitzende.

Herr Jung – CDU – erbittet Auskunft zu folgenden Themen:

- Die Möglichkeit eines Impfbus-Angebotes sowie die erneute Öffnung eines Testzentrums für/in Friedrichsthal
- Die Lage am alten Bahnhof, hier sei durch Sperrungen die Zufahrt für den Lieferverkehr zu anliegenden Firmen blockiert
- Die Möglichkeit einer Ausrichtung eines Neujahrsempfanges
- Der aktuelle Stand Vereinshaus
- Der aktuelle Stand Rechtsschutzsaal

Bürgermeister Jung berichtet,

- dass man bereits mit dem Roten Kreuz Rücksprache gehalten habe und derzeit die Möglichkeiten von „Containerlösungen“ auf dem Marktplatz in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Firmen prüfe.
- Mit der UBA habe man sich zwischenzeitlich in Verbindung gesetzt, hier konnte man keine Informationen erlangen. Die Denkmalschutzbehörde werde nun ebenfalls kontaktiert.
- Einen Neujahrsempfang könne man – je nach Corona-Entwicklung – mit entsprechenden Hygieneregeln im Rechtsschutzsaal stattfinden lassen. Die Fraktionen begrüßen diese Vorgehensweise.
- Über den Sachstand Rechtsschutzsaal werde man in der nächsten Woche mehr erfahren.

Frau Kania verweist bezüglich der Frage über das Vereinshaus auf den aktuell zugestellten Quartalsbericht Bauwesen.

Herr Trenz – LINKE – bemängelt die schlechte Straßenbeleuchtung an der Kreuzung Rosenstraße/Friedenstraße.

Er bittet außerdem um Reparatur eines Schlagloches im Grühlingswald in Höhe der ehemaligen Bäckerei Didas.

Herr Trenz weist außerdem auf eine Gefahrenstelle im Einmündungsbereich Schmidtbornstraße/Saarbrücker Straße („nur Rechtsabbieger“) hin. Er berichtet von persönlich erlebten Auseinandersetzungen, auch durch das Parken direkt an der Bushaltestelle, was durch mehrfache Kontrollen und entsprechende Protokollierung durch die Ortspolizeibehörde sicher vermieden werden könnte.

Herr Jung – LINKE – spricht für die schöne Gestaltung der „Kürbispyramiden“ im Ort sein Lob aus.

Er bittet außerdem um Kontaktaufnahme mit der energis wegen eines überwucherten Trafo-Häuschens in der Fichtenstraße.

Herr Schon – AFD – weist auf die katastrophalen Parkzustände an der Hoferkopfschule/Wiener Straße hin. Hier seien verstärkte Kontrollen des städtischen Ordnungsamtes wichtig.

Der Vorsitzende bedankt sich und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:35 Uhr.

- Ende öffentlicher Teil -